

Nr. 3790 IJ
1992 -11- 17

II-7702 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Ettmayer
und Kollegen
an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und
Konsumentenschutz
betreffend Atommüllvermeidung

Die unterfertigten Abgeordneten sind der Ansicht, daß sowohl aus gesellschaftspolitischen als auch aus wirtschaftspolitischen Gründen das geplante Atommülllager Bosruck in dieser Region nicht errichtet werden sollte. Dariüberhinaus sollte sichergestellt werden, daß am Standort Bosruck kein Atommülllager errichtet wird, da dies eine wesentliche Beeinträchtigung der Lebensbedingungen und der Lebensqualität der dort anwesenden Bevölkerung bedeuten würde. In diesem Zusammenhang muß auch die Frage der Vermeidung des Atommülls beleuchtet werden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz folgende

Anfrage:

- 1) Welche Maßnahmen hat das Bundesministerium für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz zur Vermeidung von Atommüll gesetzt?

- 2) Werden die Verursacher von Atommüll zur Trennung bzw. Lagerung radioaktiver Abfälle in vorhandenen Abklingräumen angehalten?